

STADT BEFREIT...

Das Wittelsbacher Land ist Gastgeber für die Bayerische Landesausstellung 2020 und das hat gute Gründe: **Von hier stammen die Wittelsbacher**, hier haben sie die Städte Aichach und Friedberg gegründet und die Grundlage für ihre spätere Macht geschaffen.

Die Landesausstellung zeigt das Haus der Bayerischen Geschichte (www.hdbg.de) von 29. April bis 8. November **an zwei höchst spannenden Spielorten**: im Feuer-Haus Aichach und im Wittelsbacher Schloss Friedberg. Aber auch die beiden charmanten Herzogstädte selbst sowie das ganze Wittelsbacher Land lohnen einen Besuch! Unsere Empfehlung lautet also: Schauen Sie sich die Landesausstellung an und bringen Sie dazu ein bisschen Zeit mit, um diesen außergewöhnlichen Landstrich näher kennenzulernen, denn „die Wiege Altbayerns“ **bietet Genuss für alle Sinne**:

- ✓ altbayerische Wirtshäuser und lauschige Biergärten
- ✓ einzigartige Wallfahrtskirchen und versteckte Schlösschen
- ✓ Wege zum Radeln und Wandern, aber auch Orte der Ruhe
- ✓ Erlebnisse für die ganze Familie

Alles Weitere auf www.wittelsbacherland.de.

RAD UND NATUR

Aktiv sein und Erholung finden – ein perfektes Zusammenspiel im Wittelsbacher Land!

Bei einer Auszeit im Grünen wird der Weg zum Ziel. Abwechslungsreiche Rad- und Wanderrouten führen entlang sanfter Hügel, durch idyllische Flusslandschaften oder hinauf zu Aussichtspunkten (bei Föhn bis zu den Alpen) und bieten auf jeder Etappe kulturelle Highlights.

Eine neue Tour zur Landesausstellung führt zu den Spuren der Wittelsbacher, die im Landkreis die Orte Aichach, Kühbach, Inchenhofen, Aindling, Pöttmes und Friedberg gegründet haben. Natürlich fehlen auf der Strecke weder das Sisi-Schloss in Unterwittelsbach noch der Burgplatz in Oberwittelsbach.

Es gibt auch eine schnelle **Direktverbindung** zwischen den beiden Ausstellungenorten Aichach und Friedberg: Die landschaftlich reizvolle Strecke führt mitten durch das Wittelsbacher Land.

Baden, Wasserski, Stand up Paddeln sind das reinste Vergnügen an den Seen der Region.

VERANSTALTUNGEN

Das Mittelalter und die Gegenwart – „Stadt befreit. Wittelsbacher Gründerstädte“ bringt's zusammen.

Zu erleben ist dies im Wittelsbacher Schloss Friedberg und im FeuerHaus Aichach – aber nicht nur dort: Die Besucher der Landesausstellung und die Menschen in der Region begegnen zwischen April und November einem Extraangebot an Kunst und Kultur im Wittelsbacher Land:

- ✓ Heitere historische Feste
- ✓ Konzerte von Klassik bis Pop
- ✓ Traditionelle und moderne Theaterstücke
- ✓ Geführte Stadtrundgänge, Wanderungen und Radtouren
- ✓ Geschichtliches zu den Wittelsbachern
- ✓ Der „Stadt befreit-Slam“
- ✓ Die „Mittelalterliche MiniStadt für Kinder“ (unterstützt durch die Sparkassen)
- ✓ Historische Tanzkurse, ein Fotowettbewerb und einiges mehr.

Veranstaltungskalender auf www.wittelsbacherland.de.



ANREISE

Das Wittelsbacher Land ist wirklich einfach zu erreichen.

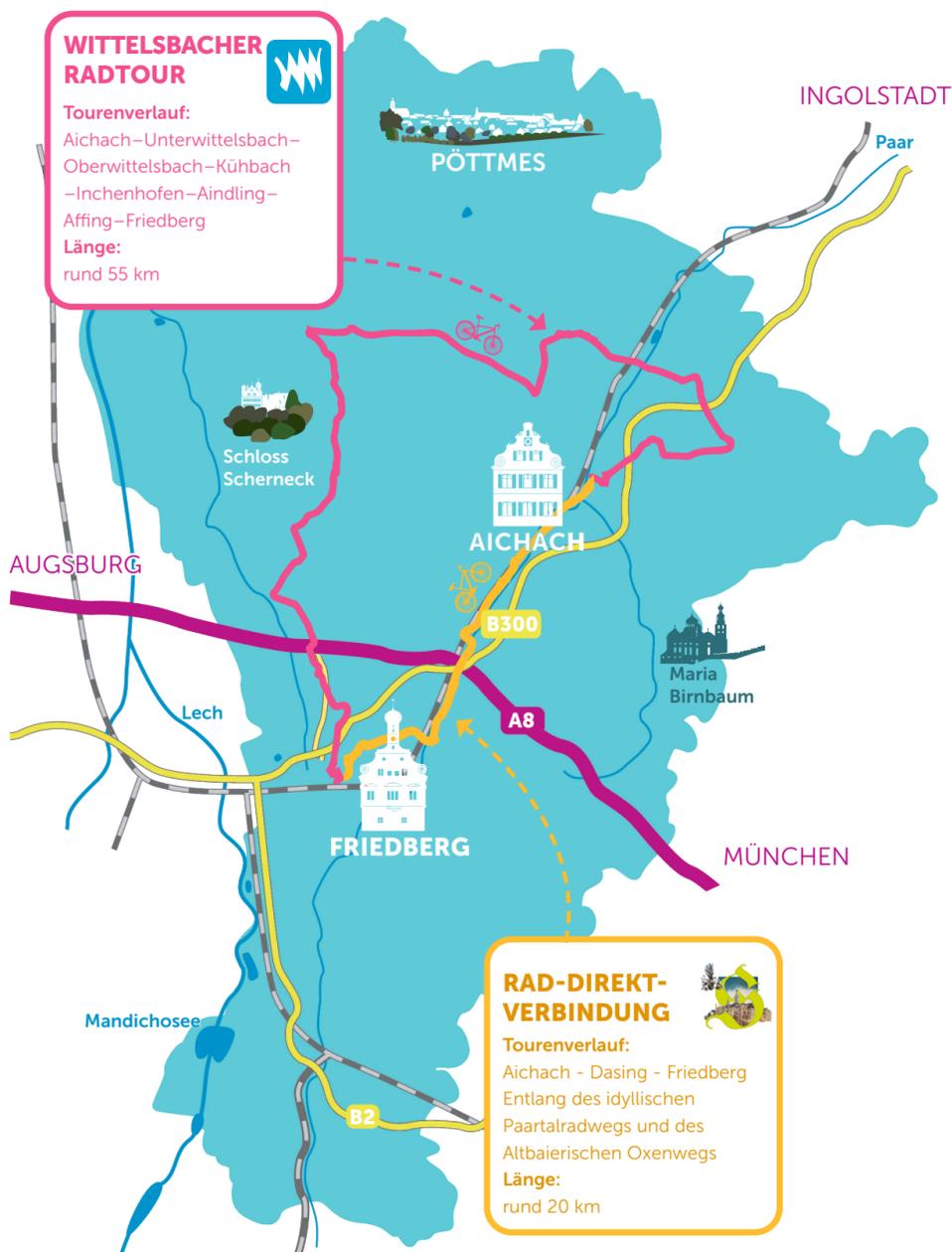
Es liegt zwischen München, Augsburg und Ingolstadt.

Unser Tipp: Reisen Sie mit den öffentlichen Verkehrsmitteln an!

Ihr Fahrrad bringen Sie gerne mit oder oder Sie leihen sich vor Ort kostenlos ein E-Bike aus. Damit lässt sich das Wittelsbacher Land aus einem eigenen Blickwinkel erkunden. Unser E-Mobilitäts-Partner ist die LEW Augsburg.

Zwischen den beiden bezaubernden Städten Aichach und Friedberg pendelt man mit der Bahn und mit dem Auto in nur rund 15 Fahrminuten. **Die Bayerische Regiobahn (BRB) verkehrt halbstündlich zwischen Augsburg, Friedberg und Aichach – zur Landesausstellung auch an den Wochenenden und Feiertagen.** Der Augsburger Verkehrsverbund (AVV) ergänzt dieses Angebot mit seinen Bussen.

Unsere Partner:



WITTELSBACHER RADTOUR

Tourenverlauf:
Aichach–Unterwittelsbach–
Oberwittelsbach–Kühbach
–Inchenhofen–Aindling–
Affing–Friedberg
Länge:
rund 55 km

RAD-DIREKT-VERBINDUNG

Tourenverlauf:
Aichach – Dasing – Friedberg
Entlang des idyllischen
Paartalradwegs und des
Altbaierischen Oxenwegs
Länge:
rund 20 km

STADT BEFREIT WITTELSBACHER GRÜNDERSTÄDTE



ZUR BAYERISCHEN LANDESAUSSTELLUNG 2020
INS WITTELSBACHER LAND

GASTRONOMIE

Genuss und Gaumenfreuden – das Wittelsbacher Land bittet zu Tisch.

In gemütlichen Cafés oder stilvollen Restaurants, beim Imbiss für zwischendurch oder in traditionellen altbayerischen Wirtshäusern. Bei schönem Wetter laden unsere urigen Biergärten zu einer geselligen Auszeit unter Kastanien ein.

Besondere regionale Leckerbissen servieren **die Spezialitätenwirte im Wittelsbacher Land**. Sie haben sich der feinen bayerisch-schwäbischen Küche aus regionalen Zutaten verschrieben.

Frisches und Regionales gibt es auch beim **Bauernmarkt Dasing**: Hier sind an sieben Tagen der Woche frische Lebensmittel von lokalen Erzeugern sowie ein gastronomisches Angebot erhältlich. Dank seiner ausgezeichneten Lage, direkt an der A8, auf halbem Weg zwischen Aichach und Friedberg, bietet sich der Bauernmarkt auch für einen kulinarischen Abstecher zwischen dem Besuch der beiden Ausstellungenorten an.

SEHENSWÜRDIGKEITEN

Barock, Rokoko, Gotik – verschiedene Baustile entdecken und städtisches Flair erleben!

Zwei Herzogstädte, eindrucksvolle Kirchen, versteckte Schlösschen – für einen Kulturfan ist das Wittelsbacher Land ein Muss!

Zwischen Mittelalter und Moderne wandelt, wer sich in Friedberg und in Aichach im historischen Stadtkern bewegt: alte Stadtmauern, verwinkelte Gässchen, Gebäude, die etwas zu erzählen haben, dazu Läden, Cafés, Wirtshäuser, Museen und kleine Galerien.

Die **Schlösser** im Wittelsbacher Land, wie Scherneck, Blumenthal, Gut Mergenthau oder das Wasserschloss Unterwittelsbach – mal imposant, mal märchenhaft – locken mit Ausstellungen und Veranstaltungen.

Unter den prachtvollen Kirchen sollten Sie keinesfalls die **Wallfahrtskirchen** Hergottshaus in Friedberg und Maria Birnbaum in Sielenbach verpassen. Aber auch St. Leonhard in Inchenhofen oder Maria Kappel in Schmiechen lohnen einen Abstecher. Genau wie viele der kleinen, oft idyllisch in der Landschaft liegenden Kapellen sind sie kunstvoll ausgestattet.



WILLKOMMEN IN AICHACH!

SISI-SCHLOSS

Im Wasserschloss Unterwittelsbach erwartet die Besucher zwei Ausstellungen, in denen sie mit multimedialen Inszenierungen und anhand von Originalexponaten Kaiserin Elisabeth und ihre Familie kennenlernen.

STADTPFARRKIRCHE MARIÄ HIMMELFAHRT

Der Bau aus dem 12. Jahrhundert wurde um 1500 beträchtlich erhöht und erweitert. Zum gotischen Kirchengebäude kam später eine barocke Ausstattung.

BURGPLATZ OBERWITTELSBACH

Die ehemalige Burg Wittelsbach war namensgebend für das bayerische Herrscherhaus, die Wittelsbacher. Heute sind am Burgplatz die Burgkirche und das „Wittelsbacher Nationaldenkmal“ zu sehen.

MUSEEN

Das Wittelsbacher Museum im Unteren Tor, einem der beiden imposanten Stadttore, widmet sich der Geschichte der Burg Oberwittelsbach. Das Aichacher Stadtmuseum bietet einen Querschnitt durch die Kunst- und Kulturgeschichte der alten Herzogstadt.

FEUERHAUS

In Aichach erleben die Besucher der Landesausstellung multimediale Stadtgeschichten, u.a. einen 3D-Flug durch eine mittelalterliche Stadt.

SPITALKIRCHE

Die Spitalkirche weist einen zweisechiffigen Grundriss auf, eine Besonderheit in Europa. Ein Wappenstein an der Fassade verweist auf die Stadtbefestigung unter Herzog Ludwig im Barte um 1418.

STADT-INFO:
Tel. 08251 902 0
www.aichach.de

„Besuchen Sie die Stadt Aichach, deren Geschichte eng mit dem Herrschergeschlecht der Wittelsbacher verbunden ist. Im Ortsteil Oberwittelsbach befand sich ihre Stammburg, später erhoben sie Aichach zur Stadt. Die historische Herzogstadt war und ist Zentrum des Wittelsbacher Landes. Erleben Sie bei einem Stadtbummel den Charme altbayerischer Lebensart.“



Aichacher Nachtwächter

Impressum:
verantwortlich für den Inhalt:
Landkreis Aichach-Friedberg
Münchener Str. 9
86551 Aichach
Kontakt:
Tel. 08251 92-100

LEGENDE:



WILLKOMMEN IN FRIEDBERG!

WITTELSBACHER SCHLOSS UND MUSEUM

Das Schloss wurde 1257 als Grenzfestung gegründet, später eine Residenz der Wittelsbacher mit wechselvoller Geschichte. Heute nach aufwändiger Sanierung Wahrzeichen der Stadt mit Kultur- und Veranstaltungszentrum. Im komplett neu gestalteten Museum werden prachtvolle Friedberger Uhren raffiniert präsentiert. Weitere Glanzpunkte sind die Abteilungen Stadtgeschichte, Fayencen, Archäologie sowie sakrale und moderne Kunst.

WALLFAHRTSKIRCHE HERRGOTTSRUH

Erbaut von 1731-1753. Sie gehört zu den schönsten Werken des bayerischen Rokoko mit Asam-Wandmalereien im Chor, Kuppelfresken von Matthäus Günther und Wessobrunner Stukkaturen.

HISTORISCHES RATHAUS

Erbaut im Spätrenaissancestil 1673/74 in der Nachfolge des Elias Holl. Prächtiger Sitzungssaal mit Holzkassettendecke und kunstvollen Wandfresken. Heute ist hier das Bürgerbüro mit Infothek, Einwohnermeldeamt und Standesamt untergebracht.

STADTMAUER

Sie wurde im Zuge des Stadtausbaus nach 1400 errichtet mit Wehrgang und 23 Halbschalen- oder Rundtürmen. Fast alle Türme sind noch vollständig erhalten, zwei Rundtürme sogar bis heute in der ursprünglichen Form.

MARIENBRUNNEN MIT MARIENSÄULE

Gestaltet in neubarocker Brunnenform. Die Säule geht zurück auf ein Pestgelübde der Bürger aus 1599, die flankierenden Apostelfiguren Petrus und Jakobus begleiten das Brunnenensemble seit 1906.

STADTPFARRKIRCHE ST. JAKOB

Nach einem Kirchturmeinsturz wurde sie im neoromanischen Stil 1871/72 wieder errichtet. Mit ihrem markanten Turm prägt sie weithin sichtbar die Stadtsilhouette.

TOURIST-INFO:
Tel. 0821 6002-450 oder -436
www.friedberg.de/tourismus

„Erleben Sie die altbayerische Herzogstadt Friedberg und entdecken Sie unsere historische Altstadt mit ihren reizvollen Gassen und sehenswerten Gebäuden, einladende Geschäfte, eine abwechslungsreiche Gastronomie und ein spannendes kulturelles Angebot für Jung und Alt. Herzlich willkommen in Friedberg!“



Friedberger Ausrufer